

**Niederschrift**

über die 19. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Rothenditmold**  
am **Donnerstag, 9. Februar 2023, 18:30 Uhr**  
im Haus der Zukunft, Kassel

16. Februar 2023

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD  
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Roland Weber, Mitglied, CDU  
Frank Wößner, Mitglied, Kasseler Linke

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

**Schriftführung**

Michael Schwab

**Entschuldigt:**

Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne  
Heinrich-Willi Rüppel, Mitglied, SPD  
Lidia Samere, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, DIE LINKE

**Tagesordnung:**

1. Wahl einer 2. stellv. Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellv. Ortsvorstehers
2. Vorstellung der Projektangebote "Kassel-Heimat auf Zeit?" und "Kleine Nachhilfeschule im Heilhaus"
3. Fehlende Räumlichkeiten im Stadtteil für öffentliche politische Veranstaltungen
4. Abschluss der Vorschlagsliste des Ortsbeirates für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028
5. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk X Kassel-Rothenditmold
6. Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht für Hunde in der Stadt Kassel (Kasseler Hundeverordnung -KHVO)
7. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

### **1. Wahl einer 2. stellv. Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellv. Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher bittet um Wahlvorschläge. Frau Bendrien schlägt Herrn Wößner vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird geheim gewählt.

Bei 6 Ja-Stimmen wird Herr Wößner einstimmig zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Herr Wößner nimmt die Wahl an.

### **2. Vorstellung der Projektangebote "Kassel-Heimat auf Zeit?" und "Kleine Nachhilfeschule im Heilhaus"**

Frau Fischer-Bach stellt das durch Fördermittel des Bundes geförderte und in Zusammenarbeit mit der Valentin-Traudt-Schule entstandene Programm „Kleine Nachhilfeschule im Heilhaus“ vor. Damit werden wöchentlich etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 unterstützt, indem sie in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch kostenlose Nachhilfe mit dem Ziel einer Verbesserung der Schulnoten bekommen. Das Programm lief Ende vergangenen Jahres aus, eine Verstetigung über eine Stiftung ist bis zum Ende des Schuljahres gelungen. Es wird versucht, das Projekt danach weiter zu finanzieren. Ein zweites Projekt – gefördert durch die „Aktion Mensch“ – ist „Kassel – Heimat auf Zeit?“, das sich vor allem an ukrainische Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren richtet. Hier steht kreatives Arbeiten im Vordergrund. In beiden Projekten sind noch einzelne Plätze frei.

### **3. Fehlende Räumlichkeiten im Stadtteil für öffentliche politische Veranstaltungen**

Der Ortsvorsteher kritisiert, dass das Haus der Zukunft („Schulungs- und Bürgerräume“) und andere städtische und stadtnahe Einrichtungen nicht für politische Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Eine Anfrage des Wahlbündnisses AUF-Kassel, die OB-Kandidatin der Linken aus dem Stadtteil in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen, sei abgelehnt worden. Demgegenüber sei eine öffentliche Veranstaltung mit dem grünen OB-Kandidaten erlaubt worden. Zudem könnten laut Auskunft der Stadtbild GmbH nichtöffentliche Parteiveranstaltungen der Parteien im Haus der Zukunft stattfinden, die in der

Stadtverordnetenversammlung vertreten sind; dem Wahlbündnis aus dem Stadtteil, dass die stärkste Fraktion im Ortsbeirat stellt, wäre dies verwehrt. Da das Haus der Zukunft mit öffentlichen Fördermitteln entstanden ist und die Räumlichkeiten auch dem Stadtteil für vielfältige Veranstaltungen zur Verfügung stehen sollten, wird eine solche Praxis als ungerecht und als Ungleichbehandlung empfunden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, zu prüfen und mitzuteilen, welche städtischen und stadtnahen Räumlichkeiten im Stadtteil für politische Veranstaltungen der im Ortsbeirat vertretenen Parteien und Wahlbündnisse zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Abschluss der Vorschlagsliste des Ortsbeirats für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028**

Der Ortsbeirat begrüßt, dass sich die bisherigen Jugendschöffinnen und -schöffen aus dem Stadtteil weiterhin zur Verfügung stellen. Darüber hinaus schlägt der Ortsbeirat Rothenditmold Herrn Tom Zölzer vor.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

#### **5. Vorschlag zur Wahl eine Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk X Kassel-Rothenditmold**

Beschluss:

Den städtischen Körperschaften wird als Schiedsperson für den Bezirk Rothenditmold Frau Margit Paula Roth vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

#### **6. Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht für Hunde in der Stadt Kassel (Kasseler Hundeverordnung -KHVO)**

Auf Vorschlag von Herrn Wößner sollen neben den beiden bestehenden Flächen mit Leinenzwang zusätzlich die Fläche an der Döllbachaue zwischen Siemensstraße

und Döllbachstraße mitaufgenommen werden, da es sich hier um einen gut frequentierten Schulweg und den Weg zur Kita handelt, Familien mit Kindern die Fläche nutzen und es hier in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten gekommen ist.

4 von 4

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert den Magistrat auf, die Fläche in der Döllbachau zwischen der Siemensstraße und der Döllbachstraße in die Kasseler Hundeverordnung aufzunehmen und dort Leinenzwang anzuordnen. Ansonsten wird der KHVO und den bisher im Stadtteil ausgewiesenen Flächen mit Anleinplicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 7. Mitteilungen

1. Der Ortsvorsteher berichtet über den Stand der Planungen für den letzten Bauabschnitt der Umgestaltung des Sportgeländes Windpark Jahn.
2. Der Ortsvorsteher berichtet über das letzte Treffen des Familiennetzwerks AKERo.
3. Am 23. Februar findet das jährliche Treffen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit dem Magistrat statt.
4. Am 10. März findet um 11:00 ein Ortstermin im Rothenbergpark statt, um die sechs Standorte für Körbe der Diskgolf-Anlage festzulegen.
5. Hinweis auf den 80. Jahrestag der Zerstörung der Edertalsperre und einer Gedenkfeier am 17. Mai.
6. Der Ortsvorsteher berichtet über die Schließung der einzigen Poststelle in Rothenditmold. Es gibt Gespräche über eine Nachfolgelösung.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

**Donnerstag, 9. März 2023, um 18.30 Uhr in der Cafeteria des Heilhauses.**

**Ende der Sitzung:** 19:57 Uhr

Hans Roth  
Ortsvorsteher

Michael Schwab  
Schriftführer